



Quellen: Statistik Austria (Hrsg.), Bildung in Zahlen 2011/12 – Schlüsselindikatoren und Analysen (2013), S. 99; Statistik Austria (Hrsg.), Bildung in Zahlen 2020/21. Schlüsselindikatoren und Analysen (2022), S. 104.

Anmerkung: Als armutsgefährdet gelten Personen, für die weniger als 60 % des medianen Äquivalenzeinkommens zur Verfügung stehen.

„Berufliche Ausbildungsgänge stellen eine attraktive Option für Jugendliche dar, die eher an handwerklichen Berufen interessiert sind, und für diejenigen, die früher in den Arbeitsmarkt eintreten wollen.“

OECD (Hrsg.), Bildung auf einen Blick 2021 (2021), S. 170.

Die bildungspolitische Diskussion hat sich endlich auf das Vermeiden von Schulabbruch zu konzentrieren. Eine Politik, die ausschließlich auf möglichst hohe Maturanten- und Akademikerquoten fixiert ist, geht an den Interessen der jungen Menschen und den Bedürfnissen des Arbeitsmarkts vorbei.

Mag.^a Gudrun Pennitz, Vorsitzende der ÖPU

gudrun.pennitz@oepu.at